

# Musik, aus Leid entstanden

## Benefizkonzert in der Kirche Sankt Laurentius mit Kulisse-Chor und Workshopchor Endingen

---

VON UNSERER MITARBEITERIN  
ILONA HÜGE

---

**KENZINGEN/ENDINGEN.** Zum dritten Advent hat die „Kulisse“ ein Benefizkonzert in Sankt Laurentius veranstaltet. Der Kulisse-Chor Kenzingen und der Workshopchor Endingen unter der Leitung von Anne Höveler sowie Solisten traten mit Gospels und Spirituals zugunsten der „Hilfe für Kinder in Ruanda“ auf.

Der Workshopchor hatte sich an einem Wochenende und zwei Probenabenden auf den Auftritt mit dem Kulissenchor vorbereitet und einige Gospels einstudiert. Die Chöre mit insgesamt 30 Sänge-

rinnen und Sängern wurden von Martin Leuchtner und Ellen Förster (Klavier), Anette Lauterer (Kongas) und Elmar Lehmann (Saxophon) unterstützt.

Geprägt wurde der Konzertabend von Solistin Anja Meyer-Rettberg, die mit ihrer dunklen Stimme das Kirchenschiff auch ohne technische Hilfe klanglich mühelos erfüllte.

Sie sang mit Instrumentalbegleitung und mit dem Chor bekannte Songs wie „Amazing grace“, „Deep river“ oder „Go down Moses“. Anne Höveler, musikalische Leiterin des Abends, erläuterte kurz die Geschichte von Gospels und Spirituals als „Musik, die aus Leid entstanden ist“ und trat selbst als Solistin auf.

Das Publikum dankte für das einstündige Konzert allen Mitwirkenden mit reichlich Beifall. Als Zugabe sangen beide Chöre noch einmal den Song, der zu Beginn vorgetragen wurde: Der Kanon „Rock my soul“ klang am Ende viel fröhlicher und veranlasste die Gäste zum rhythmischen Mitklatschen.

Der Vorsitzende der Kulisse, Kay Meier-Lüders, wies am Ende auf die Spendenkasse hin. Die Vorstellung des Projekts „Hilfe für Kinder in Ruanda“ hatte Heike Korus übernommen. Seit rund 20 Jahren besteht ein Hilfsverein, der nach dem Bürgerkrieg 1994 in Ruanda Kinder in einem Waisenhaus betreute und heute die weitere Schulausbildung der Kinder über Spenden finanziert.